

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Junge Welt
19.07.2019

Deutsche Waffen für Ankara

Türkei wichtigstes Empfängerland für Kriegsgerät aus BRD



Lefteris Pitarakis/AP/dpa

Nummer eins: Der türkische Staat ist momentan der beste Kunde der deutschen Waffenschmieden (Präsident Erdogan am Montag in Istanbul)

Die Türkei hat in den ersten vier Monaten dieses Jahres Kriegswaffen für 184,1 Millionen Euro aus Deutschland erhalten. In der Rangliste der wichtigsten Empfängerländer steht das NATO-Land damit wie schon im Vorjahr mit großem Abstand an erster Stelle. Das geht aus einer Antwort des Bundeswirtschaftsministeriums auf eine Anfrage der stellvertretenden Vorsitzenden der Linksfraktion, Sevim Dagdelen, hervor.

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

Bei den Waffen handelt es sich demnach ausschließlich um »Ware für den maritimen Bereich«. Es ist wahrscheinlich, dass es um Material für sechs U-Boote der Klasse 214 geht, die unter maßgeblicher Beteiligung des deutschen Konzerns Thyssen-Krupp Marine Systems gebaut werden. Die Bundesregierung hatte die Lieferung von Bauteilen bereits 2009 genehmigt.

Die Linken-Politikerin Dagdelen kritisiert die anhaltenden Rüstungslieferungen vor allem vor dem Hintergrund der türkischen Erdgaserkundungen vor der Küste Zyperns, die von der EU als illegal angesehen werden. »Dass die Bundesregierung jetzt trotz der türkischen Aggressionspolitik im östlichen Mittelmeer gegenüber dem europäischen Mitgliedsstaat Zypern diese Kriegswaffen für Erdogans Marine auch noch ausliefern lässt, ist im hohen Maße unverantwortlich«, sagte sie.

Unterdessen sind die Istanbul Prozesse gegen die beiden Deutschen Deniz Yücel und Peter Steudtner am Dienstag auf Oktober vertagt worden. Weder Steudtner noch Yücel nahmen persönlich an den Anhörungen teil. Der Welt-Journalist Yücel ist der »Terrorpropaganda« und »Volksverhetzung« beschuldigt. Erst auf Druck der Bundesregierung war er im Februar 2018 freigelassen worden und hatte das Land verlassen können.

Das Verfahren gegen Steudtner und zehn weitere Menschenrechtler wurde auf den 9. Oktober vertagt. Wie die Plattform für Unabhängigen Journalismus P24 auf Twitter mitteilte, entschied das Gericht, die Prozessakten zunächst dem neu ernannten Staatsanwalt zu schicken. In dem Prozess sind die sogenannten Istanbul 10 sowie der Amnesty-Ehrenvorsitzende Taner Kilic der »Mitgliedschaft in einer Terrororganisation« angeklagt. (dpa/AFP/jW)